

Tagesberichte

Tagesbericht Donnerstag 23.08.2001

Heiße Phase des Mercedes-Benz Jugend Cup hat begonnen

Mit der Auslosung des Hauptfeldes ging das Internationale Jugend-Tennisturnier in die entscheidende Runde und die Spannung stieg bei Spielern, Betreuern, Organisatoren und Zuschauern.

Denn ab nun geht es um ETA-Punkte! Beim Sign-in wurden insgesamt 64 Jungen und 32 Mädchen registriert. Darunter befanden sich auch einige Lucky Looser, die für Nichtangetretene nachrücken durften. Aufgrund ihrer europäischen Ranglistenposition sind 16 Jungen und 8 Mädchen gesetzt. Geschick und Erfahrung war dann bei der Spielplanerstellung von der Turnierleitung gefordert, damit z.B. gesetzte Spieler und Spieler gleicher Nationalität nicht gleich in der ersten Runde aufeinandertreffen. Diese Hürde wurde von der Turnierleitung souverän gemeistert und ab 10 Uhr begannen die ersten Spiele der Mädchen. Insgesamt 53 Matches - alle Erstrundenspiele Einzel und im Doppel die Halbfinalspiele der Mädchen und die Viertelfinalspiele der Jungen - standen auf dem Programm. 96 Spieler mussten antreten und unter den Augen der Betreuer und Zuschauer ihr Können beweisen. Auf der Anlage des TC Rutesheim wimmelte es nur so von Sportlern, Helfern und Zuschauern. So waren ca. 60 Helfer von TC Rutesheim um eine reibungslose Durchführung des Turniers bemüht. Waren die einen mit der Pflege der Anlage und der Plätze beschäftigt, kümmerte sich das „Küchenteam“ um die Verpflegung der Spieler. Alle Hände voll zu tun hatte das Turnierbüro, wo mehrsprachig Auskünfte Mercedes Benz stellt seine „Schätze“ aus erteilt und für den reibungslosen Spielfluss gesorgt werden musste. Auch der eingerichtete Fahrdienst wurde häufig beansprucht. Hauptsponsor Mercedes-Benz (Niederlassung Stuttgart), ohne den das Turnier in dieser Größenordnung nicht hätte durchgeführt werden können, hatten dem Turnier dafür von Anfang an 3 Mercedes Busse zur Verfügung gestellt, ebenso das Smart Center Leonberg, das drei Smart bereitgestellt hat. Mercedes-Benz ist außerdem auf der Anlage mit einem Verkaufsstand vertreten, an dem Jugendliche des TC Rutesheim Kollektionen und Accessoires verkaufen.



Aus sportlicher Sicht wurden den Zuschauern schon Leckerbissen geboten. Doch nicht immer gewannen die gesetzten Spieler. Von den gesetzten Spielerinnen konnten sich durchsetzen: Agnes Szatmari RUM (7), Katerina Kavanova CZ (3), Daiana Negreanu RUM (5), Rebekka Hähnle D (8) und Paola Ravano I (2). Johanna Dahlbäck aus Schweden, die dieses Jahr auch in der Verbandrunde für Rutesheim gespielt hatte, gewann als ungesetzte Spielerin ihr Einzel deutlich, so dass ihr Trainer Mann Long (früher Trainer von Rutesheim) noch einiges von ihr erwartet. Bei den Jungen gewannen die gesetzten Spieler Lukas Marsoun CZ (6), Karoly Fodor JUG (4), David Stojan CH (5) und Nikolai Nichtin MOL (2) ihr Einzel. Erfreulicherweise konnte sich der Renninger Sascha Kiehne mit 7:6 und 6:3 gegen seinen gesetzten Gegner Bogdan Djurdjevic durchsetzen. Am Freitag werden alle SiegerInnen der ersten Runde ihr zweites Match bestreiten, außerdem stehen das Doppelfinale der Mädchen sowie die Doppelhalbfinalspiele der Jungen auf dem Programm.

Petra Eisenbeis-Trinkle, Pressewartin TC Rutesheim

